

# Wunderwaffen

## FMC 1158 Neo EX / 1153 Neo Deluxe



Neues aus dem Hause Flying Music Circus! Hans Struck ist mit seiner Firma FMC inzwischen sehr bekannt und beliebt bei den Tieftonakrobaten, da er seine handgefertigten Bassboxen immer weiter entwickelt und verbessert. Die Produktpalette, die man auf seiner Webseite finden kann, bietet Boxen für jeden Anspruch und Geschmack mit verschiedenen Lautsprecherbestückungen. Heute im Test: zwei FMC Bassreflexboxen, die je mit einem 15-Zoll-Speaker für satte Bässe bestückt sind und zusätzlich jeweils verschiedene 8-Zoll-Speaker aufweisen, um den Frequenzbereich nach oben hin zu erweitern.

Von Stefan Hiemer

Ein 15-Zoll-Lautsprecher kann mit seiner großen Membran eine Menge Luft bewegen und die Hosenbeine ordentlich flattern lassen. Er ist ein Meister der wirklich tiefen Töne. In den höheren Tonlagen geht ihm jedoch schnell die Luft aus, da die große Membran zu träge für eine gute Wiedergabe der höheren Frequenzen ist. Natürlich gibt es unterschiedliche Ausprägungen dieses Phänomens, denn es existieren große Unterschiede zwischen verschiedenen 15-Zoll-Lautsprechermodellen. Die Idee, dazu einen 8-Zoll-Lautsprecher mit ins Boot zu nehmen, um das Frequenzspektrum der Box nach oben hin zu öffnen, ist also nicht schlecht gedacht. Zwei FMC-Modelle bekam ich zum Test: die FMC 1158 Neo EX, in der ein 15- und ein 8-Zoll-Koaxial-Lautsprecher verbaut sind, und die FMC 1153 Neo Deluxe, die über einen 15er, einen 8-Zoll-Mitteltöner herkömmlicher Bauart und einen Hochtöner verfügt.

### Leichtbau

Die Gehäuse beider Cabinets sind aus einem leichten Pappsperrholz mit einer Materialstärke von 15 mm gefertigt, eine Kombination aus geringem Gewicht und guter Schwingungsfestigkeit. Die Größe und das Volumen der beiden ist gleich, während die 115 Neo EX jedoch in die Höhe ragt, macht sich die 1153 Neo Deluxe breit. Typisch für FMC sind der dunkelgraue, widerstandsfähige Filzüberzug und die schwarzen Kunststoff-Schutzecken, die das Aufeinanderstapeln zweier oder mehrerer Boxen sicher gelingen lassen. Zum Transport der 19 und 20 Kilo leichten Kisten sind je Box zwei Schalengriffe auf den entsprechenden Seitenwänden gut platziert eingearbeitet. Auf der Rückseite findet man die Speakon-Anschlussbuchsen, durch deren geniale Versenkung kein Schaden an Kabel oder Buchse entstehen kann, selbst bei direktem Kontakt mit einer Wand nicht oder wenn man die Box auf den Rücken legt. Auf dieser Anschlussplatte befinden sich außerdem die Dreifach-Kippschalter, mit denen man die Einsatzfrequenzen der Mittel- und Hochtönlautsprecher umschalten oder diese ganz abschalten kann. Zum Schutz der verbauten Klangwandler wird die Front von einem pulverbeschichteten gummielagerten Stahlgitter gut geschützt. Einer dieser Klangwandler ist ein 15-Zoll-B&C-Neodymlautsprecher, der in beiden Boxen ein Zuhause findet. Er wird von zwei Bassreflexrohren, die in der Frontpatte eingearbeitet sind, mit „Frischluft“ versorgt, um auch bei den ganz tiefen Frequenzen noch gut „durchatmen“ zu können.

### FMC 1158 Neo EX

In der FMC 1158 Neo EX ist neben dem 15er noch ein sogenannter Koaxiallautsprecher im 8-Zoll-Format eingebaut, um den Frequenzbereich nach oben hin zu erweitern. Ein Koaxiallautsprecher hat zusätzlich zu der normalen 8-Zoll-Membran, welche sich für die

Übertragung von Frequenzen bis maximal 6.000 Hertz eignet, im Zentrum noch eine kleine und sehr leichte trichterförmige Membran, die dann bei diesem Lautsprecher den Frequenzbereich bis 10.000 Hertz erweitern kann. Das Besondere dabei ist, dass die Schallabstrahlung aus dem gleichen akustischen Zentrum erfolgt, was eine sehr natürliche Wahrnehmung für das menschliche Ohr ermöglicht. Die Einsatzfrequenz des Koax Speakers ist an besagter Stelle via Kippschalter auf 2.000 Hertz oder 3.000 Hertz umschaltbar. Er kann aber auch ganz abgeschaltet werden und lässt somit alle Möglichkeiten offen. In der rechten Seitenwand des Boxengehäuses ist dazu noch ein Drehregler eingearbeitet, mit dem sich die Lautstärke des Koax Speakers stufenlos justieren lässt.

### FMC 1153 Neo Deluxe

Die 1153 Neo Deluxe hingegen ist neben dem 15-Zöller noch mit einem herkömmlichen 8-Zoll-Mitteltöner und einem Hochtöner bestückt. Hier lässt sich diese Mittel- und Hochtöneinheit noch etwas vielfältiger beeinflussen. Beim 8-Zöller wird ebenfalls der Einsatz seines Wirkens von 2000 Hertz auf 3000 Hertz geändert. Das Hochtönerhorn kann man entweder ab 3500 Hertz oder erst ab 5000 Hertz seine Dienste antreten lassen. Mittel- und Hochtöner können an den Dreifach-Schaltern (Mittelstellung) auf dem rückwärtigen Anschlussfeld bei Belieben deaktiviert werden. Stufenlos regeln lassen sich die beiden dazu zudem. Die in der rechten Seitenwand integrierten Regler dafür sind von der Vorderseite der Bassbox sehr gut zu erreichen, was eine praxisgerechte Bedienung ermöglicht. Noch anmerken möchte ich, dass alle Lautsprecher beider Bassboxen nach oben hin nicht durch frequenzregulierende Bauteile „beschnitten“ worden sind, sondern



DETAILS:

**Modell:** FMC  
**Herkunftsland:** Deutschland  
**Gehäuse:** 15 mm Pappelsperholz, verstrebt, robuster Filzbezug, PVC Schutzecken, Metall Schalengriffe, pulverbeschichtetes gummielagertes Stahlgitter  
**Anschlüsse:** 2x Speakon (versenkt)

**FMC 1158 EX Neo**  
**Typ:** Zwei Wege Bassreflexbox  
**Lautsprecher:** 15" B&C Basslautsprecher, regelbarer 8" FMC Koaxial-Mittelhoctöner mit schaltbaren Einsatzfrequenzen ( 2 kHz und 3 kHz )  
**Belastbarkeit:** 400 Watt RMS  
**Impedanz:** 8 Ohm  
**Schalldruck:** 100 dB  
**Frequenzgang:** 50 - 10000 Hz  
**Maße:** 61 cm hoch, 55 cm breit, 41 cm tief  
**Gewicht:** 19 kg  
**Preis:** 549 Euro

**FMC 1153 Neo Deluxe**  
**Typ:** Drei Wege Bassreflexbox  
**Lautsprecher:** 15" B&C Basslautsprecher, regelbarer 8" FMC Mitteltöner mit schaltbaren Einsatzfrequenzen ( 2 kHz und 3 kHz ), regelbares Hochtornhorn mit schaltbaren Einsatzfrequenzen ( 3,5 und 5 kHz )  
**Belastbarkeit:** 400 Watt RMS  
**Impedanz:** 8 Ohm  
**Schalldruck:** 100 dB  
**Frequenzgang:** 50 - 20000 Hz  
**Maße:** 55 cm hoch, 61 cm breit, 41 cm tief  
**Gewicht:** 20 kg  
**Preis:** 566 Euro

**Getestet mit:** Weber Mywatt 200, Markbass Little Mark II, Marleaux Custom 2012, Pedulla Pentabuzz  
 .....  
[www.fmc-audio.de](http://www.fmc-audio.de)  
 .....



so weit beziehungsweise hoch sie können agieren dürfen. Die Flankensteilheit der Einsatzfrequenzen ist relativ gering, mit wenig elektronischen Bauteilen, reguliert, um möglichst wenig Klangverfälschung zu bekommen. Das besichert bei guten Lautsprechern ein sehr homogenes Klangbild.

**Klangerlebnis**

Die 1158 Neo EX hat als Erstes meinen Blick gefangen und durfte an den Auspuff meines Amps. Ich muss gestehen, dass mir bislang noch keine 15er begegnet ist, die mich in dem mir so wichtigen Mittenbereich zufriedenstellen konnte. Hier hatte ich das erste Mal das Gefühl „Ja! Das ist gut!“ Der Bassbereich wird durch den 15er bestens bedient, die Mitten sind klar und präsent und es gibt eine sehr schöne, weiche und gut auflösende Höhenwiedergabe mit einem relativ breiten Abstrahlwinkel. Die Tatsache, dass die Box „nur“ bis 10.000 Hertz Schall übertragen kann, mag vielleicht einigen Freunden von technischen Eckdaten einen faden Beigeschmack bescheren, ist aber absolut irrelevant für den Sound. Denn der ist erste Sahne, auch und vor allem in der Höhenwiedergabe. Eine schnelle Tonansprache musste ich ebenso wenig missen und das Slappen macht so richtig Laune. Wenn man die Einsatzfrequenz des Koax Speakers auf 2.000 Hertz einstellt, bekommt die Box noch ein wenig mehr Deutlichkeit im Klangbild, ohne aufdringlich zu wirken. Nach meiner Einschätzung hat man eine sehr lineare Frequenzwiedergabe, wenn man den Regler auf kurz vor 12 Uhr stellt. In Abhängigkeit der akustischen Gegebenheiten im Proberaum und auf der Bühne können so schnell kleine Unterschiede ausgeglichen werden,



ohne am Amp drehen zu müssen. Die Qualitäten der 1153 Neo Deluxe unterscheiden sich weniger im Klang, da sind beide Boxen fast gleichauf, sondern mehr in den Möglichkeiten, die Frequenzwiedergabe der Box manipulieren zu können. Der Mitteltöner kann ebenfalls von 2.000 Hertz auf 3.000 Hertz Einsatzfrequenz umgeschaltet werden und agiert bis circa 6.000 Hertz. Dieser Bereich lässt sich dann via Drehregler stufenlos einstellen. Der Höchtöner beginnt wahlweise seine Arbeit bei 3.500 Hertz oder bei 5000 Hertz und überträgt bis weit in den für das menschliche Ohr nicht hörbaren Bereich von 20.000 Hertz. Auch hier ist eine stufenlose Regelung möglich. Diese Vielfalt mag vielleicht für manche zu viel des Guten sein,

doch mit etwas Hilfestellung, die Hans Struck als Download auf seiner Webseite anbietet, kann selbst ein „Sound-Newbie“ das optimale Klangergebnis für sich entdecken. Bei dieser Box finden sich beide Regler ebenfalls circa in der Mittelstellung, um ein neutrales Klangbild zu bekommen. Meine bevorzugte Einstellung der Einsatzfrequenzen sind beim Mitteltöner die 2.000 Hertz, da die Basstöne so etwas greifbarer und deutlicher mit ein wenig mehr Durchsatz generiert werden. Beim Tweeter hingegen würde ich die 5.000 Hertz wählen, so erscheint das Gesamtbild des Sounds weicher. Ein Hochtöner/Tweeter, wie der Name schon sagt, „piepst“ recht schrill, vor allem in seinem unteren Frequenzbereich, was sich somit ideal anpassen lässt.

**Resümee**

Die FMC 1158 Neo EX und FMC 1153 Neo Deluxe sind in bester Manier handgefertigte Bassboxen aus Deutschland mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis, für die es sich lohnt, eine Wartezeit in Kauf zu nehmen. Die EX ist vom Handling die einfachere Box und das Abstrahlverhalten des Mittel-Hochton-Bereiches ist ein besonderer Genuss, was auf das Konto des Koax Speakers geht. Bei ihr ist es problemlos möglich, sich weiter aus dem Zentrum vor der Box seitlich herauszubewegen, ohne eine große Klangänderung hinnehmen zu müssen. Die Deluxe hingegen ist etwas für Bassisten, die den Sound ihrer Box in die eigene Hand nehmen wollen. Mit ihr kann man den Klang regelrecht in die verschiedensten Richtungen formen. Stilistisch gibt es überhaupt keine Einschränkungen, die mir da in den Sinn kämen, beide Boxen sind wirklich kleine Wunderwaffen. ■



featured artists

